Die EAA-Fachberater:innen für betriebliche Inklusion in Westfalen-Lippe zum Abschluss der Moderationsfortbildung in Lünen mit den Referenten Markus Berg (1. von links) und Jürgen Länge (1. von rechts). Foto: LWL.

# Veranstaltungen für Arbeitgebende professionell moderieren

Die EAA-Fachberater:innen für betriebliche Inklusion in Westfalen-Lippe trafen sich im Juli 2026 zwei Tage in Lünen, um ihre persönliche Moderationskompetenz weiterzuentwickeln und Tools für die professionelle Moderation von Veranstaltungen kennenzulernen.

Was ist bei unterschiedlichen Kommunikationskanälen als Moderator:in zu beachten?
Wie erzeuge ich auch nonverbal eine positive Ausstrahlung und Wirkung?
Wie finde ich einen guten, individuellen Moderationsstil, der zu mir passt?
Wie kann ich mich auf unterschiedliche Zielgruppen und Settings einstellen?

Mit konkreten Übungen im „Reallabor“ simulierten die Berater:innen verschiedene Standardsituationen sowie anspruchsvolle Momente in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, Gruppengrößen und herausfordernden Gruppendynamiken. Die Referenten Jürgen Länge und Markus Berg gaben Ihnen eine Moderations-Toolbox mit einer großen Methodenvielfalt an die Hand, um in ihrer Rolle als EAA Veranstaltungen für Arbeitgebende einladend, gut strukturiert, und interessant zu gestalten.